

Konzept „Veranstaltungen mit bibelerkundendem Inhalt oder zum christlichen Alltag“

Biblische Inhalte und religiöse Praktiken werden in einem ersten Schritt in ihrer theologischen Dimension erschlossen. Darauf aufbauend erfolgt eine Relevanzprüfung für das eigene Leben / die heutige Zeit, sowie das Nachdenken über evtl. daraus resultierende individuelle Konsequenzen.

Bildungs- und Lernziele

- Die Teilnehmenden lernen Quellen sachlich einzuordnen und exegetisch zu bearbeiten, indem sie Bibelgeschichten kulturgeschichtlich und historisch wahrnehmen, einzelne Texte im Gesamtkanon der Bibel verorten, philosophische Strömungen erkennen, o.ä.
- Durch das Kennenlernen von Texten und Praktiken aus anderen Religionen / Kulturen erweitern die Teilnehmenden ihren Horizont.
- Im heutigen Kontext wird das Thema auf Aktualität geprüft und es werden Folgen für das Verhalten zu Mitmenschen, Umwelt und Schöpfung bedacht.
- In einer persönlichen Reflexion prüfen die Teilnehmenden Weiterentwicklungsmöglichkeiten für das eigene Leben und ziehen Konsequenzen daraus (Zustimmung / Ablehnung der neuen / alten Erkenntnisse, mögliche Verhaltensänderungen, Anpassung des eigenen Wertekatalogs / Moralkodex, etc.)

Inhalte und Methodik

Vorträge, Impulse, Gespräche, angeleitete Aussprache, das Entdecken von Ausdrucksformen wie Tanz, Bibliodrama oder Möglichkeiten kreativer Erarbeitung gehören zur methodischen Vielfalt. Auch interreligiöse und interkulturelle Vergleiche können Inhalte sein.

Rahmen und Veröffentlichung

Feste Konzepte wie z.B. Phase 7 werden angepasst und per Flyer beworben, Gruppen laden durch die jeweiligen Gemeindebriefe, Homepages und/oder Abkündigungen ein.

Qualitätssicherung

Die Leitung wird i.d.R. vom theologisch(-pädagogisch) ausgebildeten Personenkreis (Pfarrer*innen, Rel.-Päd.*innen, Diakon*innen, etc.) übernommen. In anderen Fällen geschieht dies durch qualifizierte Ehrenamtliche.

Sonstiges

Veranstaltungen zum christlichen Alltag können Hilfestellungen bieten, aktuelle Lebensschwellen und/oder in der Rückschau Lebensumbrüche zu bewältigen.